

Anordnung zur Bildung von Briefwahlvorständen

Gemäß § 5 Abs. 1 und 2 des Europawahlgesetzes (EuWG) i. V. m. § 2 Abs. 4 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Bundeswahl- und Europawahlgesetz vom 16. April 2002 wurde durch die Kreiswahlleiterin die Bildung folgender Briefwahlvorstände angeordnet:

Mit der Durchführung der Briefwahl betraute Städte und Gemeinden	Anzahl der zu bildenden Briefwahlvorstände	Ermittlung des Briefwahlergebnisses für folgende Kommunen	Gesamtzahl der Wahlberechtigten für die EU-Wahl (ca.)
Adorf/Vogtl.	2	Adorf/Vogtl., Bad Elster, Bad Brambach,	9.023
Markneukirchen	1	Markneukirchen	6.530
Klingenthal	2	Klingenthal, Muldenhammer	10.874
Schöneck/Vogtl.	2	Schöneck/Vogtl., Mühlental, Bergen, Theuma, Tirpersdorf, Werda	8.003
Falkenstein/Vogtl.	2	Falkenstein/Vogtl., Grünbach, Neustadt/Vogtl., Ellefeld	11.464
Auerbach/Vogtl.	3	Auerbach/Vogtl.	15.608
Rodewisch	2	Rodewisch, Steinberg	7.900
Lengenfeld	1	Lengenfeld	6.039
Treuen	2	Treuen, Neuensalz	8.494
Reichenbach im Vogtland	3	Reichenbach im Vogtland, Heinsdorfergrund,	19.157
Netzschkau	2	Netzschkau, Limbach, Neumark	7.077
Elsterberg	1	Elsterberg, Pöhl	5.739
Pausa-Mühltroff	2	Pausa-Mühltroff, Rosenbach/Vogtl.	7.932

Weischlitz	1	Weischlitz	4.820
Oelsnitz/Vogtl.	2	Oelsnitz/Vogtl., Bösenbrunn, Eichigt, Triebel/Vogtl.	11.887
Plauen	9	Plauen	51.562



Kuhn
stellv. Kreiswahlleiterin